



**Dr. Christoph Wiethoff, Universität Paderborn / Institut für
Erziehungswissenschaft**

Impulsreferat, Mittwoch, 6. Juni 2012

Übergang coaching mit Jugendlichen – Wirkfaktoren aus Sicht der Coachingnehmer

Im Zusammenhang mit der schwierigen Situation Jugendlicher, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden, gibt es verschiedene Unterstützungsangebote für diese Zielgruppe. Eine Form der individuellen Begleitung beim Übergang von der Schule in die Ausbildung ist das sog. Übergang coaching.

Ziel des Promotions-Projekts „Übergang coaching“ (2007-2010) war es, die aus Sicht der gecoachten Schülerinnen und Schüler relevanten Wirkfaktoren für ein erfolgreiches Übergang coaching beim Übergang von der Schule in die Ausbildung zu ermitteln. Diese mithilfe von qualitativen Leitfadeninterviews erhobenen Wirkfaktoren wurden zunächst im Blick auf ein selbst entwickeltes systemisches Phasenmodell des Übergangs (Wiethoff 2011, 65ff.) interpretiert. Anschließend wurden praktische Konsequenzen für das Übergang coaching von Jugendlichen gezogen.

Coaching mit der Zielgruppe der Jugendlichen versteht sich als „eine Sonderform von Beratung, die dadurch gekennzeichnet ist, dass sie bei beruflichen und schulischen Themenbereichen, Frage- und Problemstellungen von Jugendlichen zum Einsatz kommt“ (ebd., 25). Dabei wird Beratung verstanden als ein „vom Berater nach methodischen Gesichtspunkten gestaltete[r] Problemlöseprozess“ (Häcker/Stapf 2004, 122, vgl. auch z.B. Engel et al. 2004, 34; Schwarzer/Buchwald 2006, 578).

Kurzvita

Dr. Christoph Wiethoff, geb. 1975. Studium der Diplom-Pädagogik (1996-2002), 2002-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Organisationsberatung/Erwachsenenbildung (Prof. Dr. E. König, Universität Paderborn), seit 2009 Lehrkraft für besondere Aufgaben am erziehungswissenschaftlichen Institut der Universität Paderborn. Ausbildung „Systemisches Coaching“ 2003 (WIBK Paderborn).

E-Mail: Christoph.Wiethoff@upb.de

Website: www.uni-paderborn.de/lfb-wiethoff

Wichtige Literatur

- Engel, F. et al.: „Beratung“ – ein Selbstverständnis in Bewegung. In: Nestmann, F. et al. (Hrsg.): Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen 2004, 33-44
- Häcker, H.O./Stapf, K.-H.: Beratung. In: Häcker, H.O./Stapf, K.-H. (Hrsg.): Dorsch – Psychologisches Wörterbuch. Bern (14. Aufl.) 2004, 122-124
- Schwarzer, C./Buchwald, P.: Beratung in Familie, Schule und Beruf. In: Krapp, A./Weidenmann, B. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. München/Weinheim (5. Aufl.) 2006, 575-612
- Wiethoff, C.: Übergang coaching mit Jugendlichen. Wirkfaktoren aus Sicht der Coachingnehmer beim Übergang von der Schule in die Ausbildung. Wiesbaden 2011.